



Presse-Information
BMW M Motorsport
16. April 2024

FIA WEC in Imola, IMSA in Long Beach: BMW M Hybrid V8 steht vor ereignisreichem Double-Header-Wochenende.

- **BMW M Team WRT tritt mit zwei BMW M Hybrid V8 Hypercars zum zweiten Saisonrennen der FIA WEC an.**
- **LMGT3: Valentino Rossi feiert Heimspiel in Imola – Podiumsplatz ist das Ziel für den BMW M4 GT3.**
- **IMSA-Serie: BMW M Team RLL nimmt in Long Beach erstes Podium der Saison mit dem BMW M Hybrid V8 ins Visier.**

Imola/Long Beach. Vier BMW M Hybrid V8, zwei Kontinente: Die LMDh-Prototypen von BMW M Motorsport stehen vor einem intensiven Rennwochenende. Während das BMW M Team WRT in Imola (ITA) mit zwei Hypercars in der FIA World Endurance Championship (FIA WEC) zum zweiten Saisonrennen antritt, greift das BMW M Team RLL in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IMSA-Serie) in Long Beach (USA) nach dem ersten Podest der Saison. Der BMW M4 GT3 nimmt sowohl in Italien als auch in Kalifornien das Podium ins Visier.

FIA WEC: BMW M Team WRT tritt in Imola an.

Bei den 6 Hours of Imola gastiert die FIA WEC erstmals in diesem Jahr in Europa. Die BMW M Motorsport Ingenieure und das BMW M Team WRT haben den schwierigen Saisonauftakt in Katar mit den beiden BMW M Hybrid V8 in den zurückliegenden Wochen analysiert und intensiv daran gearbeitet, das Auto zu verbessern. Am Steuer der Startnummer 15 sitzen Raffaele Marciello (SUI), Dries Vanthoor (BEL) und Marco Wittmann (GER). Das Schwesterauto, den #20 BMW M Hybrid V8, teilen sich Robin Frijns (NED), René Rast (GER) und Sheldon van der Linde (RSA).

In der LMGT3-Klasse hatte das Team WRT schon in Katar einen starken Eindruck hinterlassen, der #46 BMW M4 GT3 war beim Auftakt nur um wenige Sekunden am Podium vorbeigeschrammt. In Imola wird die Crew nun von einem besonderen Rückenwind getragen: Valentino Rossi (ITA) startet in sein



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Heimspiel, die Strecke in Imola ist weniger als zwei Autostunden von seinem Geburtsort Urbino (ITA) entfernt. Der 45 Jahre alte Italiener geht an der Seite von Ahmad Al Harthy (OMA) und BMW M Werksfahrer Maxime Martin (BEL) in die 6 Hours of Imola. Angetrieben von zahlreichen Tifosi, die entlang der Strecke erwartet werden, streben der Lokalmatador und seine Teamkollegen einen Podestrang an. Im Schwesterauto, dem #31 BMW M4 GT3, wechseln sich BMW M Werksfahrer Augusto Farfus (BRA), Sean Gelael (INA) und Darren Leung (GBR) ab.

Der Rennstart in Imola erfolgt am Sonntag um 13:00 Uhr MESZ.

IMSA-Serie: Stadtkurs in Long Beach als gutes Omen.

Auch in der IMSA-Serie sind am kommenden Wochenende zwei BMW M Hybrid V8 gefordert. Das BMW M Team RLL startet mit guten Erinnerungen auf dem Stadtkurs von Long Beach. Im vergangenen Jahr feierten Connor De Phillippi (USA) und Nick Yelloly (GBR) im #25 BMW M Hybrid V8 den zweiten Platz auf dem Podium. Philipp Eng (AUT) und Augusto Farfus (BRA) komplettierten als Vierte das starke Teamergebnis in der GTP-Klasse.

Mit dem Rückenwind aus den Resultaten von 2023 wollen Team und Fahrer die starke Performance des BMW M Hybrid V8 der ersten beiden Wochenenden des laufenden Jahres untermauern – und sich im dritten Rennen der IMSA-Saison endlich mit dem ersten Podium belohnen. Wie im Vorjahr starten De Phillippi und Yelloly im #25 BMW M Hybrid V8, Eng teilt sich das Schwesterauto mit der Startnummer 24 in diesem Jahr mit Jesse Krohn (FIN).

Auch in der GTD-Klasse blicken die BMW M Motorsport Teams auf eine eindrucksvolle Historie in Long Beach zurück. Paul Miller Racing triumphierte im vergangenen Jahr mit dem #1 BMW M4 GT3. 2024 schickt Turner Motorsport einen BMW M4 GT3 auf den 3,167 Kilometer langen Kurs: BMW M Werksfahrer Robby Foley und Patrick Gallagher (beide USA) gehen mit der Startnummer 96 in das 100 Minuten lange Sprintrennen. Der kürzeste Lauf der Saison – neben dem Detroit Grand Prix – beginnt am Samstag um 16:35 Uhr Ortszeit (22:35 Uhr MESZ).

Stimmen vor den Rennen in Imola und Long Beach:



M Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Vor uns liegt das erste Rennwochenende, an dem wir mit dem BMW M Hybrid V8 gleichzeitig bei zwei Großereignissen auf zwei Kontinenten am Start sind. Wir messen uns auf den größten Bühnen des Prototypen-Rennsports mit hochkarätiger Konkurrenz. Das ist spektakulär und genau die Herausforderung, auf die wir uns freuen, seitdem der Einstieg von BMW M Motorsport in die LMDh-Kategorie feststeht. Beim FIA WEC-Auftakt in Katar haben wir gemerkt, dass wir uns noch deutlich steigern müssen, um in der Weltmeisterschaft auf dem Level zu fahren, das wir von uns selbst erwarten. Wir haben in den vergangenen Wochen hart gearbeitet und gehen davon aus, bereits in Imola die ersten Fortschritte machen zu können. In der IMSA-Serie haben wir 2023 eines unserer stärksten Rennen in Long Beach erlebt. Mit den Plätzen zwei und vier waren wir unserem ersten Sieg mit dem BMW M Hybrid V8 damals schon sehr nah. Nun hoffen wir, dass wir auch diesmal um die Spitze kämpfen und damit den Speed, den wir in Daytona und Sebring bereits gezeigt haben, in Top-Ergebnisse ummünzen können. Sowohl in der FIA WEC als auch in der IMSA-Serie sind wir zudem mit dem BMW M4 GT3 sehr stark aufgestellt. Ich rechne unseren Teams in beiden Rennserien Siegchancen aus.“

Marco Wittmann (BMW M Team WRT, #15 BMW M Hybrid V8): „Ich freue mich sehr darauf, am Wochenende wieder in der FIA WEC an den Start zu gehen. Italien ist ein schönes Land. Ich mag das Ambiente, das Essen und die Leute – daher ist die Vorfreude groß. Imola ist eine sehr historische Rennstrecke, die ich aus der DTM kenne. 2022 bin ich dort aufs Podium gefahren, habe also gute Erinnerungen. Wir haben seit dem Auftakt in Katar einige Tests und Simulator-Sessions durchgeführt und werden hoffentlich einen Schritt nach vorne machen.“

Maxime Martin (Team WRT, #46 BMW M4 GT3): „Es wird ein besonderes Wochenende für uns, denn es ist Valentinos Heimrennen in der FIA WEC. Ich nehme daher an, dass es sehr voll wird, und rechne mit vielen Zuschauern, die hohe Erwartungen mit an die Strecke bringen werden. Unser erstes Rennen in Katar war mit Rang vier wirklich solide. Wir werden versuchen, unser Paket zu verbessern und auf das Podest zu fahren. Das wäre ein gutes Ergebnis, auch im Hinblick auf die Weltmeisterschaft. Ich kenne die Strecke und bin sicher, dass Ahmad, Valentino und ich wettbewerbsfähig sind. Ich freue mich sehr darauf.“



M Motorsport



Philipp Eng (BMW M Team RLL, #24 BMW M Hybrid V8): „Ich freue mich sehr auf das Rennen in Long Beach. Es ist eine sehr coole Strecke für das erste Sprintrennen der Saison. Vergangenes Jahr haben wir hier ein starkes Rennen gezeigt. Wir haben das Auto in eine gute Richtung entwickelt, das Ergebnis der 12h Sebring hat unsere Leistungsfähigkeit nicht ganz widerspiegelt. Wir haben ein paar Anpassungen vorgenommen, und ich bin guter Dinge, dass wir ein Top-Resultat einfahren können.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

